Mob Moneten

Die USA geben jährlich mehr vals 20 Millionen Dollar für einen Systemwechsel auf Cuba in diverse Kanäle. Auch wenn ein bedeutender Teil davon in den Taschen der exilcubanischen Mafia in Florida versickert, so kommt doch noch genug in Cuba an, um hunderte korrupter Elemente zu kaufen und zum Protest auf die Straße zu bringen wie vor wenigen Tagen. Präsident Díaz-Canel, der sich selbst vor Ort ein Bild mach-

te (Foto), rief das Volk auf, sich dem entgegen zu stellen und die Revolution zu verteidigen. Der Tatbestand ist klar: Wer sich vom Ausland

für einen Umsturz kau-Netzwerk Cuba Informationsbüro e.V.

Weydingerstr. 14-16 · 10178 Berlin Info@netzwerk-cuba.de

Tel. 030-240 093 38 · Spenden: GLS Bank · BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE28 4306 0967 1206 4415 00

fen lässt, gilt überall als Landesverräter – in den USA selbst wäre das ein Todesurteil. Cubas moderate Reaktion ist ein Zeichen souveräner Stärke!

Beschämend einmal mehr die Reaktion der z.T. durch Gebühren finanzierten deutschen "Qualitätsmedien": Als vor 3 Wochen 184 Staaten ein Ende der US-Blockade vor der UN forderten – kein Wort darüber! Die Ereignisse in Cuba werden noch lange für die Verzerrung der Realität herhalten. Auch diese Art von

Presse weiß, auf welcher Seite das Brot gebuttert ist. Wir verteidigen Cuba und fordern dazu auf, diese Machenschaften entschieden abzuweisen.

Infos zu Cuba: netzwerk-cuba.de

